

Auf verschneiten Pfaden zur Oberen Hemmersuppenalm - wie im Wintermärchen

Startpunkt
Wanderparkplatz Blindau

Ort
Reit im Winkl

 **Distanz:**
6,6 Kilometer

 **Dauer:**
02:30 Stunden

 **Höchster Punkt:**
1197 Meter

 **Niedrigster Punkt:**
686 Meter

 **Höhenmeter:**
550 aufsteigend

 **Höhenmeter:**
91 absteigend

Vom Ausgangspunkt geht es zunächst auf einem wunderschönen Winterwanderweg hinüber zu den Sprungschanzen. Entlang des Wildgeheges des Gut Steinbach wandern wir auf einem gewalzten Weg neben der Loipe bis zu einer gut erkennbaren Kuppe am östlichen Rand des Geheges. Auf Höhe der Kuppe folgt man der grünen Beschilderung nach rechts in Richtung Schusterwald.

Spätestens jetzt sollte man die Schneeschuhe anziehen, denn hier beginnt der nicht gewalzte Weg hinauf zur Hindenburghütte. Entlang der breiten Forststraße zieht sich der Weg in vielen Kurven durch den Wald nach oben.

Genießen Sie die Stille und die winterliche Pracht des majestätischen Gebirgswalds. Dazwischen gibt der Wald spektakuläre Perspektiven auf Reit im Winkl und die umliegenden Berge frei.

So haben Sie Reit im Winkl sicher noch nicht gesehen! Der Weg ist anfangs recht steil, flacht jedoch spätestens ab der zweiten Hälfte deutlich ab und verläuft kupiert bis auf Höhe der Hindenburghütte.

Auf den letzten Metern hinüber zur Hindenburghütte geht es flach dahin.

Wer noch Kraft hat und nicht gleich den Rückweg antreten möchte, sollte weiter zur Hemmersuppenalm und zur Annakapelle über den beschilderten Premium Winterwanderweg gehen.

Das Almgebiet ist wunderschön und man hat einen fantastischen Blick auf die Chiemgauer Bergwelt. Wieder zurück an der Hindenburghütte angekommen kann man entweder demselben Weg wieder ins Tal folgen.

Alternativ fährt man mit dem Schlitten bzw. dem kostenpflichtigen Shuttelbus über die Privatstraße nach Blindau.

Einkehrmöglichkeiten: Hindenburghütte, Gasthof Sonneck in Blindau,

Hotel Gut Steinbach an den Sprungschanzen.

Anreise mit dem PKW

Aus Richtung München oder Salzburg auf der Bundesautobahn München - Salzburg (A8 bis Grabenstatt Ausfahrt Nr. 109), weiter Richtung Marquartstein und auf der gut ausgebauten Deutschen Alpenstrasse (B 305) nach Reit im Winkl.

Aus Richtung München oder Innsbruck auf der Bundesautobahn Rosenheim - Innsbruck (A93) bis Oberaudorf (Ausfahrt Nr. 59). Weiter nach Walchsee, Kössen und Reit im Winkl.

Vom Ort in Richtung Ruhpolding fahren. Nach ca. 1 km nach Blindau abbiegen und bis Parkplatz Fellhornweg, 83242 Reit im Winkl.

Öffentliche Anreise

Anschlüsse nach Reit im Winkl:

ab dem Bahnhof Prien am Chiemsee mit dem RVO - Bus, Linie 9505

ab dem Bahnhof Ruhpolding mit dem RVO -Bus, Linie 9506.

Haltestelle direkt am Festsaal. Der Winterortsbus fährt mehrmals täglich nach Blindau und zurück. Kostenlos mit der Inklusivkarte von Reit im Winkl.

Alle Fahrpläne unter www.reitimwinkl.de.



